

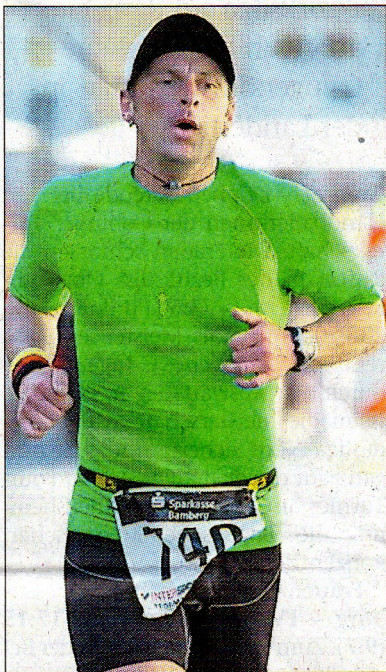
Alexander Finsel läuft in der M35 auf Rang eins

Erlangen/Michelau/Coburg – Mit fast 1200 Teilnehmern war der 14. Erlanger Winterwaldlauf, trotz Dauerregen und teilweise rutschigem Untergrund, enorm stark besetzt. Dieser Lauf war gleichzeitig der erste Wertungslauf für den BLV-Cup 2014.

Am Start auch einige Langstreckenläufer aus der Region, die sich zum Teil gut in Szene setzten. Beim Hauptrennen über 15 Kilometer zeigte Alexander Finsel vom TV 48 Coburg eine gute Leistung, obwohl er dieses Rennen aus dem vollen Training heraus als Test für den Bad Staffelsteiner Halbmarathon, der am 13. April stattfindet, bestritt. Mit starken 53:48 Minuten erlief er sich im Feld der 402 Teilnehmer Rang sieben. Dies war gleichzeitig der klare Sieg in seiner M35.

Nach längerer Pause zeigte Patrick Hasenberg vom TSV Staffelstein eine ansprechende Leistung. Der noch der Jugendklasse angehörende Läufer erreichte in der M20 mit 58:52 Minuten Platz sechs. Einen Klassensieg holte sich Christa Stöcker vom TSV Staffelstein.

Weitere Ergebnisse über 15 Kilometer: 37. (12. M20) Marko Höhner, TSV Buchenrod; 75. (8. M50) Wolfgang Thiem, AF Personal-Training Michelau; 17. (5. W30) Anne Kilbert, TV 48 Coburg; 29. (5. W45) Tanja Neubauer, TV 48 Coburg; 48. (9. W40) Regina Blechschmidt, TV 48 Coburg; 60. (3. W60) Sibylle Rudolph, TV 48 Coburg; 88. (2. W65)



Sieger in Erlangen: Alexander Finsel.

Heidi Powalla, TV 48 Coburg.

Beim Rennen über zehn Kilometer – dort waren über 400 Läufer am Start – durfte sich Markus Linsmayer vom AF Personal-Training über seinen Sieg in der M40 in 37:50 Minuten freuen. Liane Thiem vom selben Verein, die Serien-Laufsiegerin beim Coburger Winterlauf, erkämpfte sich trotz einer gerade erst überstandenen Erkältung Platz zwei in der W30 mit 44:50 Minuten. Dritter in der M70 wurde Karl-Heinz Lausberg von der Freien Turnerschaft Schney.